

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Beides zeigte sich auch im März 2019. Zeitweise hatte der Kapitalschutz-Index in Abwärtsphasen die Nase vorn. Hingegen konnte er in nachfolgenden Aufwärtsphasen nicht mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten. Unter dem Strich erwirtschaftete so der Kapitalschutz-Index lediglich eine Monatsrendite

von 0,80 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum ein Plus in Höhe von 1,62 Prozent erwirtschaftete. Sicherheitsbetonte Anleger mussten somit im März einen Renditeabschlag von 0,82 Prozent hinnehmen.

→ Langfristig machte sich jedoch dieses Sicherheitskonzept für den Anleger jedoch bezahlt. Mit einer Rendite von 2,68 Prozent p.a. konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,55 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,20 Prozent).

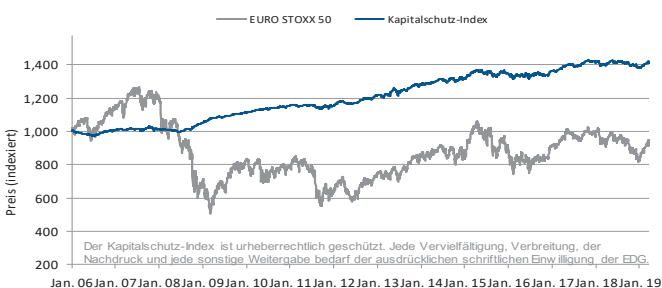
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

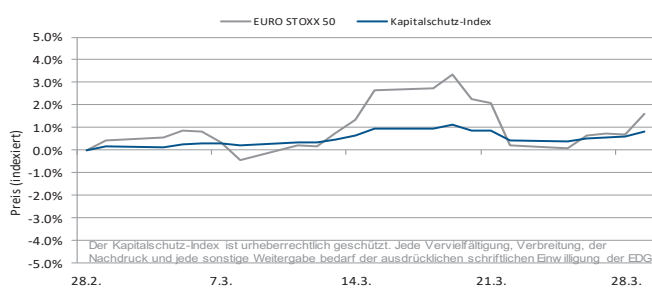
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	41,89 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-7,01 %
Entwicklung März 2019	0,80 %	Entwicklung März 2019	1,62 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,68 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,55 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,20 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im März zeigte sich der Aktienanleihen-Index leider vorrangig von der

Schattenseite. So hinkte der Aktienanleihen-Index im Monatsverlauf nahezu konstant der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher. Das zeigte sich auch per Monatsultimo. Während der Euro Stoxx 50 im vergangenen Monat eine Rendite in Höhe von 1,62 Prozent erwirtschaftete, verbuchte der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum lediglich ein Kursplus von 0,38 Prozent. Anleger, die auf Aktienanleihen setzten, mussten somit auf 1,24 Prozent Rendite verzichten.

→ Langfristig hat der Aktienanleihen-Index jedoch mit einer jährlichen Rendite von 3,37 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 leicht die Nase vorn gegenüber dem abgebildeten Euro Stoxx 50 (2,76 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,64 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (20,96 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

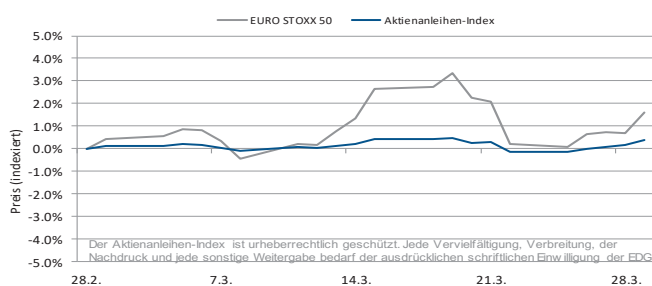
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	40,38 %	Entwicklung seit 2.1.2009	32,14 %
Entwicklung März 2019	0,38 %	Entwicklung März 2019	1,62 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,37 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,76 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,64 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	20,96 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Dieser Nachteil machte sich auch im März bemerkbar. Während der Euro Stoxx zeitweise um mehr als drei Prozent zulegen konnte, profitierte der Discount-Index von der Wertsteigerung nur geringfügig. Auch wenn Kursrückschläge des Euro Stoxx 50 gut abgedeckt werden konnten, hinkte der Discount-Index stetig der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher. Per Monatsultimo verbuchte so der Discount-Index im März ein Kursplus von 0,58 Prozent, während der Euro

Stoxx 50 im gleichen Zeitraum eine Rendite von 1,62 Prozent erwirtschaftete. Der Cap sank von 2.875 auf 2.838 Punkte, die Laufzeit verkürzte sich von 339 auf 297 Tage.

→ Langfristig machte sich das Konzept jedoch bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,57 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,55 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,44 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,20 Prozent).

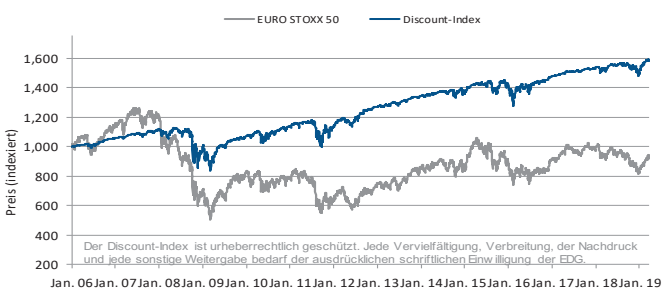
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

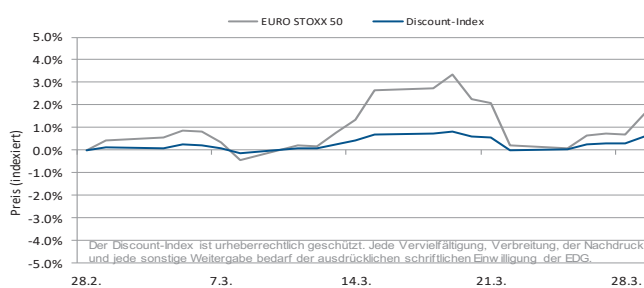
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	59,19 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-7,01 %
Entwicklung März 2019	0,58 %	Entwicklung März 2019	1,62 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,57 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,55 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,44 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,20 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedefert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im März machte sich dieses Konzept bezahlt. Auch wenn der Bonus-Index in der starken Aufwärtsphase nicht ganz mit

der Kursentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, erwirtschaftete er im März doch eine Monatsrendite von 1,30 Prozent. Das ist nur geringfügig schlechter als der Euro Stoxx 50 mit einem Plus von 1,62 Prozent. Damit hatten Bonus-Zertifikate die Nase vorn vor allen anderen Zertifikatearten. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 2.058 auf 2.125 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) stieg von 4.051 auf 4.091 Zähler. Die Laufzeit verlängerte sich von 781 auf 805 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,41 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,55 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,50 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,20 Prozent).

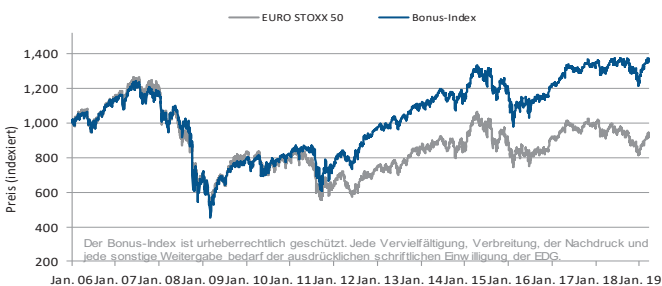
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

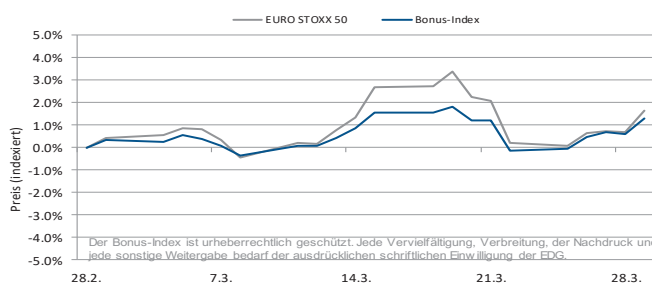
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	37,03 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-7,01 %
Entwicklung März 2019	1,30 %	Entwicklung März 2019	1,62 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,41 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,55 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,50 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,20 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG